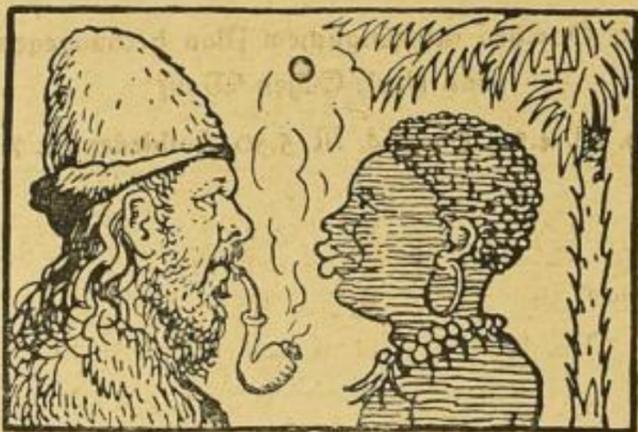
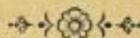


Fried Stern

Der Robinson  
in Reim und Bild



Mit zahlreichen handkolorierten Bildern M 4.50



In Versen und Zeichnungen von vollendeter Übereinstimmung hat hier ein Künstler Robinsons Erlebnisse, seine Umgebung, sein Wollen, Denken und Fühlen, sein Tun und Lassen anschaulich und gegenständlich gemacht. Das Buch, das so entstand, mit seinen einfachen, frischen und klaren Versen und Zeichnungen, ist in der Gesinnung echt deutsch, deutsch bis in den letzten Buchstaben und bis in den letzten Strich.

Die Schicksale des Robinson sind wie ein Sinnbild des deutschen Volkes im Kriege. Wie auf einer verlassenem Insel auf sich selbst gestellt, von aller Zufuhr abgeschnitten, auf die Quellen seines Landes und auf die Kraft seines starken Willens und unermüdlischen Geistes angewiesen, trotz es im Vertrauen auf Gott der Welt und meistert sie.

Mehr als je brauchen wir jetzt gute Bilderbücher. Hier ist eines, das demselben Quell entspringt wie Hoffmanns „Struwelpeter“. Man darf sagen, daß es die höchsten Ansprüche an ein Jugendbuch erfüllt.



Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening  
Frankfurt am Main

Ⓜ

Sowden erschien:

„Auf Vorposten“

5. Jahrgang Heft 4/5 (Doppelheft)

Diese Monatsschrift des Verbandes gegen Überhebung des Judentums G. B. beleuchtet von hoher Warte aus die Wege, auf welchen die internationalen Geheimbünde der Freimaurer und der Juden unter Führung des internationalen Großkapitals zur Weltherrschaft gelangen wollen.

Über den Einfluß dieser Geheimbünde auf die Vorkriegsgeschichte des Weltkrieges, auf die Verheerung der Kulturvölker, auf die Umsturzbewegung und auf die Bestrebungen zur Erzielung eines faulen Friedens müßte jeder deutsche Mann sich baldigst belehren.

Die Aufsätze über die Freimaurerei

sollten auch in solchen Kreisen beachtet werden, die über die Judenfrage bereits genügend unterrichtet sind. Geben Sie doch in Hand von unwiderleglichen Urkunden den Schlüssel zu vielen sonst ganz unverständlichen Geschehnissen der Weltgeschichte.

Bezugsbedingungen:

Die Zeitschrift erscheint jährlich in 12 Heften zu 32 Seiten; sie kostet vierteljährlich 1 50 M. Wir liefern bar mit 40 v. S. und in Kommission mit 30 v. S. Abrechnung bis zur Ostermesse 1918.

Verlag Auf Vorposten, Charlottenburg 4.

Unsere Anzeige in der Tagespresse:



Überall  
erhältlich

Verlag für  
Sozialwissenschaft  
G.m.b.H.  
Berlin SW.68  
Lindenstr. 114

Jedes Heft  
30 Pfg.

Vierteljährlich  
Mk. 3 50

Wir liefern auch bedingungsweise. — Nettopreis 17 Pfennig pro Heft. — Verlangen Sie Material.